

Jeder kann helfen. Komm hilf mit!

Wir freuen uns auf neue Leute
aus fremden Kulturen und Ländern!

Besuche Deine örtliche Feuerwehr und
mach bei einer Übung mit.

Wir sind offen für Dich...
sei Du offen für uns!

Informiere Dich...
Wir informieren gerne!

Die Feuerwehren Bayerns
Dabei sein gibt alles!



Retten, Löschen, Bergen, Schützen – diese Aufgaben übernehmen in Bayerns Feuerwehren mehr als 330.000 Menschen. Die große Zahl ist beeindruckend und begründet ein nahezu einzigartiges Feuerwehrsyste: Außer den ca. 2.600 Berufsfeuerwehrangehörigen bilden auch rund 320.000 Frauen und Männer in den Freiwilligen Feuerwehren das Rückgrat des Brandschutzes. In den Werkfeuerwehren sind ca. 6.600 Personen aktiv; 50.000 Mädchen und Jungen engagieren sich in den bayerischen Jugendfeuerwehren.

Natürlich sind auch Menschen mit Migrationshintergrund in den Wehren aktiv, allerdings: Während der Anteil von Migranten in der Bevölkerung bei etwa 20 % liegt, ist nur rund 1 % von ihnen in der Feuerwehr aktiv. Es ist völlig klar: Die Feuerwehr braucht in ihren Reihen mehr Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Denn sie bringen oft ein großes Plus mit – besondere Sprachkenntnisse und das Wissen um kulturelle und religiöse Besonderheiten. Und sie setzen all dies neben dem normalen Feuerwehrwissen nach Kräften in der Praxis ein, ob nun beim Rettungs- oder beim Löscheinsatz. Unglaublich vielfältig sind die Möglichkeiten, bei den Feuerwehren mitzuwirken.

Gelebte Gemeinschaft, das ist es, was die Freiwillige Feuerwehr ausmacht. Beim gemütlichen Beisammensein nach Übungen lernt man sich besser kennen, lernt wie der andere tickt; Man kann einschätzen, wie der andere im Einsatz reagieren würde. Bisher hat die Integration von Frauen und Jugendlichen in den Wehren gut funktioniert. Wieso sollte es an der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund scheitern?

Leistet Hilfe, erlebt eine starke Gemeinschaft – macht mit!

Auf unserer Homepage unter www.lfv-bayern.de findet Ihr alle bayerischen Feuerwehren und natürlich alle aktuelle Themen rund um das bayerische Feuerwehrwesen. Aktuell informieren wir Euch auch über Facebook: www.facebook.com/LandesFeuerwehrVerbandBayern

Mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr.

Herausgeber:
Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. | www.lfv-bayern.de



Igbal D-M., 21
 Herkunftsland: Pakistan
 Freiwillige Feuerwehr Ansbach-Hennenbach
 Ehrenamtlicher Feuerwehrmann

Nawasz M., 21
 Herkunftsland: Pakistan
 Freiwillige Feuerwehr Ansbach-Hennenbach
 Ehrenamtlicher Feuerwehrmann

Gene-Ann P., 16
 Herkunftsland: Philippinen
 Freiwillige Feuerwehr Freising - Wache 2
 Mitglied der Jugendfeuerwehr

Janusz S., 31
 Herkunftsland: Polen
 Flughafen-Feuerwehr München
 Werkfeuerwehrmann

„Seit dem Jahr 2012 sind wir in Deutschland und ein Jahr später wurden wir Mitglieder der FF Ansbach-Hennenbach. Auf die Feuerwehr aufmerksam geworden, sind wir durch die Aktion „Saub(ä)er“ der Stadt Ansbach, bei der die Feuerwehren beim Aufräumen und Säubern der Stadt helfen. Durch den regen Kontakt mit den Kameraden in der Feuerwehr fällt uns mittlerweile auch die deutsche Sprache viel leichter als anfangs. Wir wurden in der FF Ansbach-Hennenbach voll integriert und akzeptiert. Dieses Beispiel für gelungene Integration wurde im Jahr 2015 sogar mit dem Robert-Limert-Preis ausgezeichnet.“

Der LFV Bayern hofft noch auf viele weitere ausländische Mitbürger die sich gerne ehrenamtlich bei ihren örtlichen Feuerwehren engagieren möchten.

Vielleicht finden einige von ihnen sogar ihre berufliche Zukunft bei DER BERUFSFEUERWEHR...

In Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohnern kommen Berufsfeuerwehren zum Einsatz. Wer hier mitarbeitet, hat eine mehrjährige Berufsausbildung als Feuerwehrfrau oder -mann bestanden. Häufig gibt es Spezialisierungen, etwa im Rettungsdienst, als Taucher oder bei der Höhenrettung.

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR

Mehr als 320.000 Frauen und Männer sind in ganz Bayern ehrenamtlich in Freiwilligen Feuerwehren aktiv. Egal ob bei der Arbeit oder in der Freizeit – sie sind Tag und Nacht bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um anderen zu helfen. Für dieses Ehrenamt erhalten sie kein Geld.

„ Seit Mitte 2014 bin ich Mitglied der Jugendfeuerwehr Freising und sehr stolz darauf. Seit ich mit acht Jahren bei einer Aktion der FF München, Plakate zur Werbungen von Jugendlichen für die Feuerwehr sah, wollte ich auch zur Feuerwehr. Nach unserem Umzug nach Freising hörte ich eine Mitschülerin über die Feuerwehr reden und war sofort Feuer und Flamme. Ich besuchte die nächste Übung und bald auch den Dienstsport, wo ich die aktiven Kameraden besser kennenlernte.“

DIE JUGENDFEUERWEHR

Feuerwehrtechnik, Zusammenhalt, Abenteuer: Die Jugendfeuerwehr ist ein ganz besonderes Hobby für Mädchen und Jungen mit Interesse an praktischen Arbeiten und gemeinsamen Erlebnissen. Viele von ihnen bleiben auch als Erwachsene in der Feuerwehr aktiv.

„ 2006 habe ich mein Studium an der Aspiratenschule der Berufsfeuerwehr in Kraków als Brandschutzwesentechniker mit dem Rang ‚Junger Aspirant‘ abgeschlossen. Aus persönlichen Gründen zog ich im Jahr 2014 nach Deutschland und bekam von der Werkfeuerwehr am Flughafen München die Chance auf eine Anstellung - trotz meiner damals noch schlechten Deutschkenntnisse. Diese Chance habe ich genutzt und habe mich mittlerweile sehr gut eingelebt.“

DIE WERKFEUERWEHR

In großen Industriebetrieben kennen sich die Menschen am besten aus, die dort arbeiten. Die Werkfeuerwehrangehörigen sorgen in diesen Betrieben mit ihrem Spezialwissen für Sicherheit. Für einige ist es sogar ihr Beruf; andere arbeiten ehrenamtlich mit.